

Kurs (I.1) am 23.01.2027 in Frankfurt a. M / Dr. Georg Risse

Einführung in die „id-ZMK, interdisziplinäre ZahnMedizin und Kieferorthopädie“, mit Zuständigkeit für Krankheiten von Kopf und Hals Die medizinische Neuausrichtung der Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

ZApprO 2020: „Die Novellierung der Zahn- Mund- und Kieferheilkunde“

als medizinische Fachdisziplin von Kopf und Hals mit Zuständigkeit auf „*fächerübergreifende Zusammenhänge, Probleme, Beziehungen und Krankheiten*“ in Wissenschaft, Lehre und Praxis mit neuen Leistungen

Konzentrierte sich die funktionelle Zahnmedizin und Kieferorthopädie *bislang* auf den *internen Bereich* von Zahn-, Mund- und Kiefer, so rücken mit der ZApprO 2020 „*fächer-übergreifende Zusammenhänge, Probleme, Beziehungen und Krankheiten*“ von Kopf und Hals in die Zuständigkeit der „Zahnmedizin und Kieferorthopädie“ mit erweiterten neuen Leistungen.

Die erweiterte Zuständigkeit wird durch den *Wirkungsbereich* des „Kauorgans“ als Organ und seinen Vernetzungen mit dem Corpus definiert. Hierdurch ergeben sich erweiterte fächerübergreifende ursächliche Zuständigkeiten mit *Systemrelevanz* der Okklusion.

Themenbereiche und Erläuterung

Okklusopathien und ihre Systemrelevanz eröffnen aufgrund ihrer fächerübergreifenden Vernetzungen erweiterte medizinische Zuständigkeiten, neue Aufgabenstellungen und damit auch *neue Leistungen* in den Bereichen der Zahnmedizin und Kieferorthopädie - speziell: in der Konservierenden, Prothetik / Implantologie und in der Kieferorthopädie / Orthodontie überwiegend bei erwachsenen Patienten.

Funktionsketten der Okklusopathie und ihre fächerübergreifenden Krankheiten

- (I) Mit der Perspektive „Arthropathie“ der Kondylen** erhält die vaskuläre Verbindung des Kauorgans zum Innenohr über die *Arteria tympanica anterior* *interdisziplinäre medizinische Relevanz* für Krankheiten des Innenohrs und des Gleichgewichts mit ursächlicher Zuständigkeit in der Zahnmedizin und Kieferorthopädie.
- (II) Mit der Perspektive der „Myopathien“ / Vaskulopathien des Kauorgans** rücken neben Schmerzen insbesondere Blutgefäße und *Kompartmentsyndrome mit Folgekrankheiten in allen Fachbereichen von Kopf und Hals, sowie des Neurocraniums* in den Fokus und in den ursächlichen Zuständigkeitsbereich der funktionellen Zahnmedizin und Kieferorthopädie.
- (III) Mit der Perspektive „Zungenbein“** werden ursächliche Verbindungen und Zuständigkeiten mit dem anterioren und posterioren Corpus deutlich - *mit Arthropathien, Vaskulopathien, Myopathien, Schmerzen u. Krankheiten* im Bereich der Atlasgelenke u. der Wirbelsäule.

Die ZApprO 2020 als Verordnung definiert ein neues, „fächerübergreifendes“ Fachgebiet der Zahnmedizin und Kieferorthopädie. Der aktuelle Fort- und Weiterbildungskurs kann wegen der Komplexität nur eine erste Einführung sein: Eine differenzierte Einführung in:

Grundlagen der id-ZMK, der Funktionellen Anatomie des Orofazialen Systems, der Vernetzung des Kauorgans, der Okklusion, als dynamisches Zentrum, Darstellung von Okklusopathien und ihren fächerübergreifenden Funktionsketten sowie Einführung in die erweiterten Aufgabenstellungen und Zuständigkeiten. **Ergänzend** werden klinische Fälle und Therapieverfahren vorgestellt. Insbesondere werden notwendige Anfangsunterlagen thematisiert - sowie speziell ihre jeweilige Auswertung - um Problemstellungen zu erkennen und für eine individuelle Therapie zu deuten. **Klinische Kurse** werden noch angeboten -mit einer entsprechenden Zertifizierung für eine „interdisziplinäre Fachspezialisierung *als id-ZM bzw. id-KFO, interdisziplinäre Zahnmedizin / interdisziplinäre Kieferorthopädie.*

Die Gründung einer diesbezüglichen neuen „interdisziplinären Fachvereinigung“ nach ZApprO 2020 wird angeregt - bzw. ist notwendig.

Orientierung

- „**Im Hinblick auf das gesamte Krankheitsgeschehen spielt die Begutachtung der Okklusion der Zähne eine dominante Rolle**“ [L. Hupfaut, B. Koeck: Funktionsstörungen des Kauorgans, Praxis der Zahnheilkunde, (8); Urban u. Schwarzenberg 1989]
- „**Funktionelle Anatomie des orofazialen Systems**“ [Gert-Horst Schumacher: Dr. Alfred Hüthig Verlag, Heidelberg 1985]

Die Okklusion als dynamisches Zentrum des Kauorgans / Systemrelevanz

Kursziele des Kurses

(I) Erkennen und Verstehen von *Funktionszusammenhängen / Funktionsketten* des „Kauorgans“: (a) intern wie, (b) fächerübergreifend,

(II) Sicherheit im Erstellen von Heil- und Kostenplänen in

Befundaufnahme, Beratung, Diagnostik, Therapieansätzen und „Honorargestaltung“ zur ursächlichen Therapie von (lokalen und fächerübergreifenden) Krankheiten

A. Systemische Kompetenz:

- **Grundlagen von funktionellen Vernetzungen** der anatomischen Strukturen
- **Funktionsketten**, Krankheiten; Ursachen und Therapiemöglichkeiten
 - von *internen* Funktionsstrukturen und internen „Vernetzungen“, sowie
 - in Verbindung mit *fächerübergreifenden* Vernetzungsketten mit dem Organismus (ZApprO 2020)
- **Dynamik der Okklusion / die Okklusionsflächen** und ihre verschiedenen Arten sowie ihre klinische Bedeutung als Ursache von lokalen und fächerübergreifenden Krankheiten – und damit auch das Erkennen ihrer ursächlichen Therapiemöglichkeiten / / Systemrelevanz
- **fächerübergreifende Zuständigkeit in:** Befunderhebung, Diagnostik u. Therapie von Krankheiten
- **Die interaktive Bedeutung des Parodontiums und des Alveolarknochens** für das Verständnis von Diagnose und Therapie in Kons, Prothetik KFO / Reizleitung
- **Erstellen neuer Behandlungspläne:** Vorgaben (Formblätter) rezenter Heil- und Kostenpläne in Beratung, Befunderhebung, Diagnose, Therapie und Rechnungslegung können ein Haftungsrisiko „beinhalten“.

B. Fächerübergreifende Leistungskompetenz

- für *lokale und fächerübergreifende* Dysfunktionen und Krankheiten nach ZApprO 2020
- für neue und erweiterte Befunderhebung, Diagnostik, Therapien von Kopf und Hals
- Steigerung der Behandlungssicherheit,
- für fächerübergreifende klinische Beratung eines Patienten bei Schmerzen und Funktionsproblemen von Kopf und Hals
- Erweiterte medizinische Kompetenz und Effektivität
- Neue Leistungen – *Anregung zu einer neuen Gebührenordnung*
- Steigerung der zahnärztlichen Wirtschaftlichkeit - sowie die der Krankenversicherungen / Grundlage für Kostenerstattungen bei Versicherungen
- Steigerung der Volksgesundheit
- Steigerung der Rechtssicherheit für den Praktiker sowie für Sachverständige
- Erweitertes Patientenklimentel,
- Steigerung der Behandlungszufriedenheit der Patienten.

Weitere vertiefende Kurse (auch praktische) in: Kons, Prothetik, Kieferorthopädie,

Orthodontie mit **Abschlussdiplom** als: „*id-ZM, interdisziplinäre Zahnmedizin*“ und „*id-KFO, interdisziplinäre Kieferorthopädie*“

Kursanmeldung bei der LZKH Landes Zahnärztekammer Hessen, Rhonestraße 4 / 60528 Frankfurt am Main // Telefon 069 427275-0 // Telefax 069 427275-105 // E-Mail: box@lzkh.de

Der fachliche Hintergrund des Referenten Dr. Georg Risse

- **Weiterbildung** in der Prothetik von Prof. Dr. L. Hupfaut und Prof. Dr. B. Koeck, „Funktionsstörungen des Kauorgans“, welche als richtungsweisende Fachabteilung für die heutige CMD galt und gilt, 12 Monate,
- **Weiterbildung** zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie, Bonn, Prof. Dr. Dr. G. P. F. Schmuth,
- **Weiterbildung:** „Orthodontie“ / „Feste Klammer“ mit Abschluss als Fachzahnarzt (Schweiz): Universität Zürich, Prof. Dr. Paul, W. Stöckli
- **Ermächtigung zur Weiterbildung auf dem Gebiet ‚Kieferorthopädie‘**
- **Offizielle Anmeldung** einer „Interdisziplinären Fachdisziplin der Zahnmedizin und Kieferorthopädie“ von G. Risse erfolgte bei der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe am 31.07.2013 mit Weiterleitung zur Bundeszahnärztekammer und zur „VHZMK, Vereinigung der Hochschullehrer für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde“.
- **Eigene Forschung und Weiterentwicklung obiger Grundlagenkenntnisse** in der Multibandtechnik auf „fixed functional Orthodontics, FFO“ als internationales Patent, USA, als Grundlage zur Entwicklung der „Biofunktionellen Orthodontie, BFO“, als grundlegende „Gesetzmäßigkeit“ für biologische / vitale orthodontische Zahnbewegungen. (Nur auf dieser Basis sind individuelle, funktionelle, schonende und stabile Behandlungsmöglichkeiten in der Kieferorthopädie / Orthodontie möglich, Patent)
- **Weiterentwicklung obiger biologischer Grundlagenkenntnisse** in der Diagnose und individuellen Therapie von „Okklusionsstörungen“ / Okklusopathien in der Konservierenden, Prothetik / Implantologie, Kieferorthopädie / Orthodontie auf der Basis der Funktionellen Anatomie des Orofazialen (Organ-) Systems und seinen Vernetzungen.
- **Langjährige Internationale Lehr- und Referententätigkeit** in Theorie und Praxis (auf Einladung von Hochschulen und Fachgesellschaften) in Wissenschaft und praktischen Kursen in: Deutschland und im umliegenden Europa, Amerika, Canada, Indien, Indonesien.
- **Buchautor: über Interdisziplinäre Zahnmedizin und -Kieferorthopädie**
 - G. Risse: *Interdisziplinäre Zahnmedizin und Kieferorthopädie, id-ZM / id-KFO, Einführung in fächerübergreifende Funktionszusammenhänge des Orofazialen Systems*, 2022
 - G. Risse: *ZMK-med., Zahnmedizin und Kieferorthopädie, die medizinische Neuausrichtung der „Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde / Kopf und Hals als Funktionseinheit“, 2024*.



Weitere Informationen unter:

www.id-ZM.de / www.id-ZMK.de / www.id-KFO.de

Anlage: Anmeldung zum Kurs

Termin Kurs (I.1):

Samstag, den 23.01.2027 in Frankfurt a. M.
von 9.00 – 17.00 Uhr

Fort- und Weiterbildung: Kurs (I.1) Georg Risse:

ZApprO 2020: Einführung in die „Interdisziplinäre“ ZahnMedizin und Kieferorthopädie mit Zuständigkeit für Krankheiten von Kopf und Hals.
Die medizinische Neuausrichtung der Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

**Anmeldung des Kurses zum 23.01.2027 erfolgte
bei der LZKH Landeszahnärztekammer Hessen**

**7 Fortbildungspunkte werden für den Kurs
mittels Zertifikat bestätigt**

Gebühren:

Praxisinhaber: 420,00 € zzgl. 19% MWST: 499,80 €

Assistent: 320,00 € zzgl. 19% MWST: 380.80 €

Veranstaltungsort / Hotel:

Holiday Inn Frankfurt - Alte Oper by IHG
Mainzer Landstr. 27 // 60329 Frankfurt, Tel.: 069 255156500

Verpflegung je Kurstag

Apfelsaft, Orangensaft & Wasser unlimitiert im Tagungsraum
Kaffee & Tee unlimitiert in unserem Tagungsfoyer
Kaffeepause zur Begrüßung und am Nachmittag mit süßen / herzhaften Snacks und Obst
Stehimbiss oder kleines Fingerfoodbuffet, einschließlich Wasser unlimitiert

Anmeldebedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich. Die Tagungsgebühren werden mit der Anmeldung fällig. Eine Erstattung der Tagungsgebühr ist nur bis 14 Tage vor der Tagung möglich. Eine Bearbeitungsgebühr von 80,00 € zuzüglich 19% MWST wird einbehalten. Eine Erstattung der Teilnehmergebühr wegen Nichtteilnahme ist ausgeschlossen. Der Teilnehmerplatz kann auf eine andere Person übertragen werden. Ein Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bestätigung

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Praxisinhaber eine Rechnung (= Kursbestätigung). Nach Eingang des Geldes ist der Teilnehmer verbindlich angemeldet.

Ansprechpartner

Dr. Georg Risse, Dorbaumstr. 26
48157 Münster / Tel: 0251-3220037 // Fax: 0251-3220038
E-Mail: risse@ibo.netz.de

Anmeldung per Post, per Fax: 0251 – 3220038
bzw. E-Mail von gescanntem unterschriebenem Anmeldeformular.

Herrn
Dr. Georg Risse
Dorbaumstr. 16
48157 Münster

Name _____ Vorname _____

Name _____ Vorname _____

Postleitzahl: _____ Stadt _____

Praxisstempel:

Kurs (I.1) „id-ZMK“, in Frankfurt am Samstag, den 23.01.2027

Praxisinhaber: 420,00 € zzgl. 19% MWST: 499,80 €

Assistent: 320,00 € zzgl. 19% MWST: 380.80 €

Gesamtbetrag _____

Bitte um Überweisung des Betrags *zeitgleich* zu Ihrer schriftlichen Anmeldung
den Gesamtbetrag auf

Dr. Georg Risse,
Stadtsparkasse Münsterland Ost: IBAN DE20 4005 0150 0000 577916
BIC WELADED1MST // SteuerNr:336/5170/5068 , ID: 63 251 940 188

Datum _____

Unterschrift _____

Zertifikat

Bestätigung der Teilnahme

Herr / Frau

Ort

Kurs am 23.01.2027 in Frankfurt a. M.

Dr. Georg Risse

**Kurs (I.1) Fortbildung / Fächerübergreifende
Weiterbildung nach ZApprO 2020**

Thema:

**Interne und fächerübergreifende Neuausrichtung
nach ZApprO 2020**

***Einführung in die
„id-ZMK, interdisziplinäre ZahnMedizin und Kieferorthopädie“
mit Zuständigkeit für Krankheiten von Kopf und Hals
Die medizinische Neuausrichtung der Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde***

7 Fortbildungspunkte / Zertifikatbestätigung

Nach Leitsätzen und Punktebewertung der BZÄK und DGZMK
